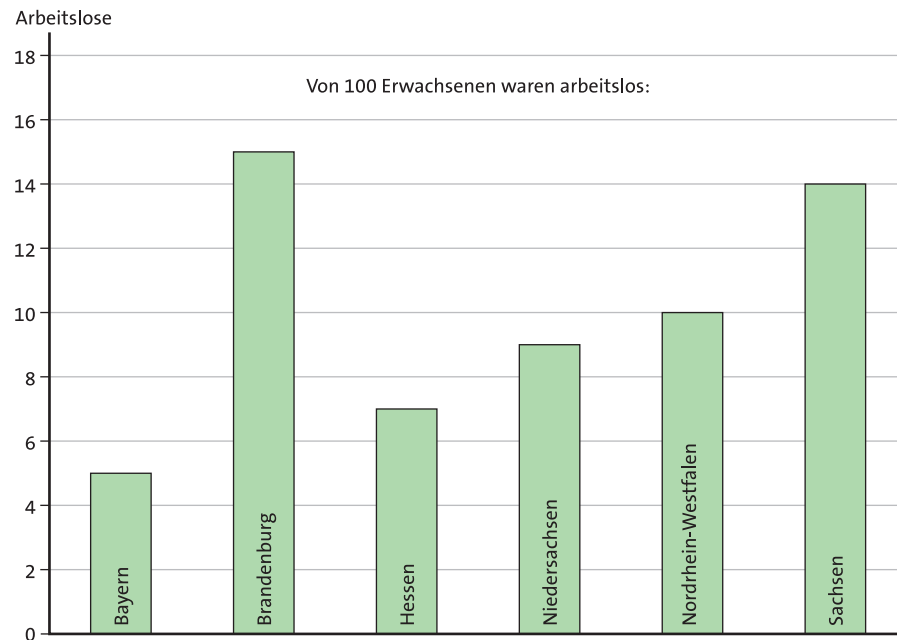


Diagramme werden dir in Erdkunde, aber auch in anderen Fächern oder in Zeitungen und Zeitschriften häufig begegnen. Sie richtig zu lesen, sie auszuwerten, ist gar nicht so schwierig. Hier bekommst du Hilfen, wie man das macht. Als Beispiel dient ein Säulendiagramm.



1 Arbeitslose in sechs Bundesländern im Vergleich (Juni 2007; Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Ein Diagramm auswerten

1. Schritt: Das Diagramm einordnen

- Welche Art von Diagramm ist es?
- Worum geht es? (Unterschrift oder Überschrift!)
- Von wem stammt das Diagramm?
- Von wann ist es?
- Welcher Zeitraum oder Zeitpunkt wird dargestellt?
- Für welche Region, für welches Land gilt die Grafik?

Bei Diagramm 1 handelt es sich um ein Säulendiagramm. Es beruht auf Daten der Bundesagentur für Arbeit. Das Säulendiagramm vergleicht für den Juni 2007 die Höhe der Arbeitslosigkeit in sechs der sechzehn Bundesländer: für Bayern, Hessen, Niedersachsen, NRW, Sachsen und Brandenburg.

2. Schritt: Das Diagramm beschreiben

Hebe dabei Besonderheiten hervor.

Der Anteil der Arbeitslosen ist in Bayern am niedrigsten: Hier sind 5 von 100 Erwachsenen im Arbeitsalter arbeitslos. Leicht höher als in Bayern ist die Arbeitslosigkeit in Hessen. Am höchsten ist die Arbeitslosigkeit in Brandenburg. Dort sind dreimal so viele Erwachsene wie in Bayern ohne Arbeit – nämlich 15 von 100. Etwas niedriger als in Brandenburg ist die Arbeitslosigkeit in Sachsen. Im Mittelfeld liegen Niedersachsen und NRW. In NRW ist der Anteil immerhin doppelt so hoch wie in Bayern: zehn von 100.

3. Schritt: Das Diagramm erklären

- Bei einem Vergleich: Warum sind manche Werte höher als andere?
- Bei einer Entwicklung: Warum steigen einige Werte, warum fallen andere?

Für diesen Schritt benötigst du weitere Informationen oder die Hilfe deines Lehrers oder deiner Lehrerin. Denn du musst über Dinge Bescheid wissen, die nicht im Diagramm gezeigt werden.

Länder wie Nordrhein-Westfalen haben mehr mit den Folgen des Strukturwandels zu kämpfen als etwa Bayern. Deshalb ist hier die Arbeitslosigkeit höher. Noch mehr gilt das für die Bundesländer im Osten Deutschlands.

4. Schritt: Das Diagramm bewerten

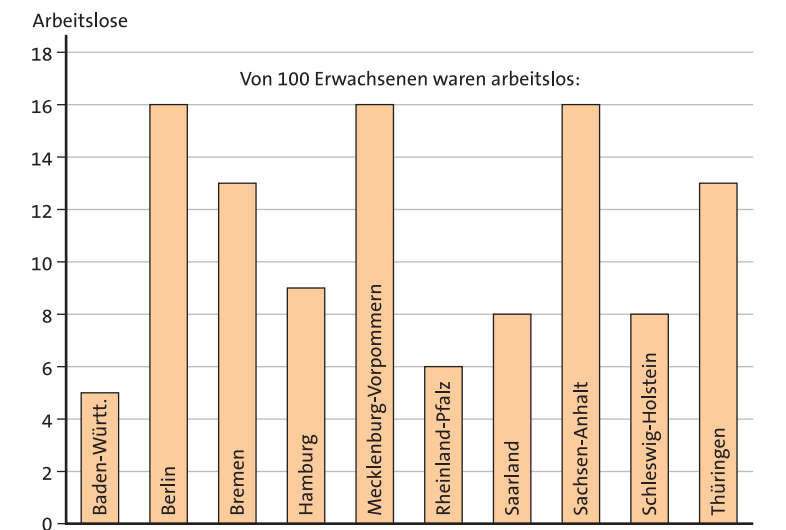
- Fehlt etwas im Diagramm?
- Ist das Diagramm so gestaltet, dass man es gut lesen kann?

Das Diagramm ist ordentlich gestaltet, die Werte können gut abgelesen werden. Für einen vollständigen Überblick fehlen aber die Säulen der restlichen zehn Bundesländer.

- 1 Kasten 2 bietet Hilfen für die Auswertung. Betrachte die Beispiele a–d.
- 2 Werte nun das Diagramm 3 aus.

Das Diagramm		
– gibt	Informationen über	
a – bietet		
– beruht auf	– Material von ...	
– benutzt	– Informationen/Daten von/aus ...	
Es zeigt ...	– (Überschrift!)	
Es ...	– den Unterschied	– zwischen ... und ...
– zeigt	– die Entwicklung	– von ... bis ...
– verdeutlicht	– den Anstieg, das Anwachsen	
– macht ... klar	– das Absinken/das Schrumpfen	
Es ...	– die Höhe/die Menge ... der ...	
b – vergleicht	– die Entwicklung von ... bis ...	
Zwischen .../Während .../Von... an/Seit .../Über die nächsten ... Jahre/ In den folgenden Jahren/ ...		
c – Die Zahl der ... ist in ...	– leicht, etwas	– niedriger/höher als in ...
– Die Menge der ... ist in ...	– deutlich	– so niedrig/hoch wie in ...
	– halb	
	– doppelt, dreifach	
	– am höchsten	
	– am niedrigsten	
– Die Zahl der ...	– wuchs	– ohne Unterbrechung ...
– Die Menge der ...	– stieg (an)	– (sehr) schnell
	– fiel (ab)	– (sehr) langsam
	– wurde ... größer	– leicht
	– wurde ... kleiner	– deutlich
Der/ die ...	– blieb gleich	
	– erreichte ... einen Höhepunkt/ein Maximum	
	– erreichte ... einen Tiefstand/ein Minimum	

2 Nützliche Wörter, nützliche Satzbausteine



3 Arbeitslosigkeit in den Bundesländern (Juni 2007; Quelle: Bundesagentur für Arbeit)